

1. Juli 2008

Nicholas Neu

PI-08-12

☎ +49 561 301-3301

📠 +49 561 301-1321

📧 [presse@wingas.de](mailto:presse@wingas.de)

## WINGAS bekommt vierten Geschäftsführer

### Gennady Ryndin übernimmt neues Ressort Finanzen

**Kassel.** Die Geschäftsführung der WINGAS erhält Verstärkung: Gennady Ryndin wurde mit sofortiger Wirkung zum weiteren Geschäftsführer des deutsch-russischen Joint Ventures bestellt. Der 42-jährige Ryndin ist verantwortlich für das neu geschaffene Ressort Finanzen. Der russische Finanzexperte war seit 1991 in verschiedenen Gesellschaften der Gazprom tätig – zuletzt im gemeinsamen Blue Stream-Pipelineprojekt mit ENI. Gennady Ryndin ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Zukünftig besteht die Geschäftsführung der WINGAS aus Dr. Rainer Seele, Sprecher der Geschäftsführung und verantwortlich für Gasplanung, Netz und Projektkoordination Nord Stream, Artour Chakhdinarov, verantwortlich für die Bereiche Beschaffung und Speicher, Dr. Gerhard König, verantwortlich für den Vertrieb in Deutschland und Europa sowie Gennady Ryndin, verantwortlich für Finanzen.

Die **WINGAS GmbH** ist als europäisches Energieunternehmen im Erdgas-Handel und -Vertrieb an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Tschechischen Republik und Dänemark aktiv. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas – und ist am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, beteiligt. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien und Deutschland.